

Sichtbarmachen! Kulturelles Erbe in Kunst- und Museumsbibliotheken.

Teil 2 : Ephemera

Termin : 14. und 15. November 2019

Ort : Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25, Gebäude 7/2. OG,
Raum 7.2.15 in 99085 Erfurt

Veranstalter : Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) /
Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und
verwandte Einrichtungen e.V.

In Dijon macht eine Ausstellung historischer Speisekarten (2014) aus der Stadtbibliothek Furore. Zu denen wird im Berliner Stadtmuseum seit geraumer Zeit geforscht. Die New York Public Library besitzt eine online Sammlung alter Speisekarten und ruft die Öffentlichkeit auf, zu deren Wachsen beizutragen. Auch das Europäische Zentrum für jüdische Musik (EZJM), ein Institut der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, richtet einen Appell an seine Kunden, seine Ephemera-Sammlung zur Erforschung jüdischer Musik im Konzertleben Deutschlands zu erweitern. In Frankreich wird es am 13./14. September d.J. eine 3. Fortbildungsveranstaltung zu Ephemera geben, die sich dieses Mal mit „Les éphémères et l'image (XVIe-XXIe siècles)“ befasst.

Wer fühlte sich angesichts einer solchen Fülle an (müheles anzureichernden) Beispielen nicht inspiriert, die eigenen Schätze vor Ort heben zu wollen! Möglich, dass Ephemera, eigentlich gar nicht als Sammlungsgut gedacht, etwas länger als andere Sondermaterialien gebraucht haben, u.U. aus Kisten und Kästen befreit und als kulturelles Erbe wahrgenommen zu werden. Wir freuen uns, auf unserer diesjährigen Herbstfortbildung auch die Verdienste kleinerer bis mittelgroßer Einrichtungen würdigen zu können: ihre Anstrengungen bzw. Projekte haben zweifelsfrei dazu beigetragen, Ephemera mehr und mehr ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken. Kulturelles Erbe ist bunt und vielfältig – es zu digitalisieren, kann nicht alles sein, wenn wir es sichtbar machen wollen. Unser Programm mit seinem Schwerpunkt auf der Vermittlung trägt diesem Umstand Rechnung.

Donnerstag, 14.11.2019 – Moderation: *Margret Schild, Theatermuseum, Düsseldorf*

- 10:00 Uhr Begrüßung (**Andrea Glöckner**, Leiterin der Hochschulbibliothek, Erfurt) *u.a.*
- 10:15 Wir laden ein! Eine Betrachtung zu Ephemera im Kontext bildender Kunst (**Andrea Neidhöfer** (basis wien, Wien))
- 10:45 "They Printed It!" – Ephemera im zeitgenössischen Kunstbereich als Sammlungs- und Ausstellungsobjekt (**Christoph Schifferli**, Sammler von Künstlerbüchern und Ephemera, Zürich)
- 11:30 *Kaffeepause*

- 12:00 Uhr Zettel, die die Welt bedeuten! Die Weimarer Theaterzettel aller Aufführungen vom Hoftheater bis zum Deutschen Nationaltheater (1754–1990) als Online-Datenbank unter www.theaterzettel-weimar.de (**Dr. Thomas Radecke**, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar/Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena)
- 12:45 EPHEMERA. Die Gebrauchsgrafik der MAK-Bibliothek und Kunstblätter-sammlung – Gelegenheitskunst aus 4 Jahrhunderten (**Kathrin Pokorny-Nagel**, Leitung MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung/Archiv, Wien)
- 13:30 *Mittagspause*
- 14:15 Zeitgenössische Kunst im Spiegel der Presse: Digitalisierung und Erschließung der Presseauschnittsammlung, 1950 bis 2013 (**Kathrin Mayer**, Institut für moderne Kunst Nürnberg)
- 15:00 Umbruch:/Einblattdrucke und Flugschriften zur politischen Kommunikation in Berlin 1848/49. Eine Kooperation des Stadtmuseums und des „Schülerlabors Geisteswissenschaften“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (**Matthias Hahn**, Dokumentensammlung, Stadtmuseum Berlin)
- 15:45 Aufbruch für die Teilnehmenden: der Vorstand der AKMB lädt ein zu einer Busfahrt nach – Weimar:
- 16:45 „After hours“ Führung durch das neue Bauhaus-Museum (Kosten: EURO 11,- p.P. – die ICOM Card wird anerkannt)
- 19:00 Rückfahrt
- 19:30 (zirka) Optional: gemeinsames *Abendessen* im Gasthaus Feuerkugel (www.feuerkugel-erfurt.de) – **Anmeldung: siehe unten**

Freitag, 15.11.2019 – Moderation: *Martin Zanagl, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster*

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:15 Die RNAB, das neue Regelwerk zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (**Dr. Ralf Breslau**, Staatsbibliothek Berlin)
- 10:15 The best way to get a sense of the museum is to browse! - Content Enrichment in der Bibliothek der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (**Nicole Döll**, gfk Leipzig)
- 10:45 *Kaffeepause*
- 11:15 SAVE THE DATE! Ephemera als Quellen für die Dokumentation zeitgenössischer Kunst am Beispiel basis wien (**Andrea Neidhöfer**, basis-wien)
- 12:00 Nicht wegwerfen bitte! Das Archiv für Alltagsdrucksachen (**Prof. Anna Berkenbusch**, Professorin für Kommunikationsdesign, Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle)

- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 13:45 musiconn.performance. Über den Aufbau eines zentralen Recherche-instruments für Music Performance Ephemera (**Dr. Andrea Hammes**, Fachinformationsdienst Musikwissenschaft, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Dresden)
- 14:30 Das Oral-History-Projekt „Café Deutschland. Im Gespräch mit der ersten Kunstszene der BRD“ (**Franziska Leuthäuser**, Kunsthistorikerin, Darmstadt)
- 15:15 Visualisierung kultureller Sammlungen – Explorative Zugänge für digitale Sammlungen gestalten (**Mark-Jan Bludau**, Uclab, FH Potsdam)
- 16:00 Abschlussdiskussion
- 16:30 Abschied
- Kostenbeitrag EURO 110,-- (early bird-Tarif, bei Anmeldung bis zum 09. Oktober 2019); danach: EURO 150,--
Studierende zahlen die Hälfte

Anmeldung: mit **Angabe der Rechnungsadresse** bei Evelin Morgenstern:
morgenstern@initiativefortbildung.de

Anmelde-
schluss: 03. November 2018

Die **Anmeldung zum gemeinsamen Abendessen am 14. November d.J.** bitten wir zeitgleich an Frau **Margret Schild**, Theatermuseum Düsseldorf, E-Mail: margret.schild@duesseldorf.de zu richten. Danke!

Wir haben im Hotel Ibis Erfurt Altstadt (<https://www.accorhotels.com/de/hotel-1648-ibis-erfurt-altstadt/index.shtml>) vom 13. auf den 15. November d.J. 40 Einzelzimmer à EURO 70,00 pro Nacht/Person, ohne Frühstück (!) reservieren können.

**Wir bitten um Selbstbuchung unter dem Stichwort „Kulturelles Erbe.2“
Tel. : (03 61) 6 64 10; Fax: (03 61) 6 64 11 11; E-Mail: h1648@accor.com.
Unsere Ansprechpartnerin ist Frau Katja Lippoldt.**

Unsere Option im Hotel Ibis Erfurt Altstadt läuft am 02. Oktober d.J. aus!